

219

Casselische Poltzey- und Commerzien- Zeitung.

Mit Hochfürstlich- Hessischen gnädigstem Privilegio.

1790^{tes}

Jahr.



10^{tes}

Stück.

Montag den 8^{ten} März.

Ediktalvorladungen.

1) Nachdem Johann Wilhelm Klippert, gebürtig aus dem Marktflecken Oberaula in die Graffschafft Ziegenhain gehörig, vor 46 Jahren von seiner Wanderschaft von Nürnberg zurück nach besagtem Oberaula gekommen, nach einer kurzen Zeit sich aber hinwiederum von da weg in die Fremde, mit Hinterlassung etlicher und fünfzig Rthlr. Vermögens, begeben, und seit dieser Zeit, der bereits seinetwegen unterm 7ten Jenner 1787 erlassenen Edictal- Citation obhandelt, nichts von sich hören und sehen lassen, dessen nächste Anverwandte aber bey hiesigem Gesamt- Amt vorhin und wiederum anjetzo, bey hiesigem Justiz- Amt, um die Verabfolgung obbesagten Vermögens, gegen Caution geziemend gebeten haben: so wird erwehnter Johann Wilhelm Klippert, über dessen allenfällige Leibes- Erben, dergestalten hiermit zum letztenmahl edictaliter & peremptorie citirt, und vorgeladen, im Termin den 17ten März dieses Jahrs vor hiesigem Justiz- Amt persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, und sich zu diesem Klippertischen Vermögen zu legitimiren, a's ansonst dem Suchen vorhin gedachtermaßen willfährig, und er Klippert vor Todt erklärt werden soll. Oberaula am 9ten Jan. 1790. S. S. u. Sreyherrl. von Dörnbergisches Gesamt- Justiz- Amt hiers.

J. Siebert, Actuarius judicii & Notar. publicus.

2) Es hat Andreas Zwirnemann, des Conrad Zwirnemanns hinterlassener Sohn von Wihenshausen, bey dem Schönsfärber Krdger baselbst die Schönsfärberey erlernt, und ist darauf in dem Jahr 1772, als Geselle auf die Wanderschaft gegangen, aber bisher von dessen Leben oder Tod, keine Nachricht eingegangen. Da nun dessen Geschwistere und Anverwandten, um

G

Ver